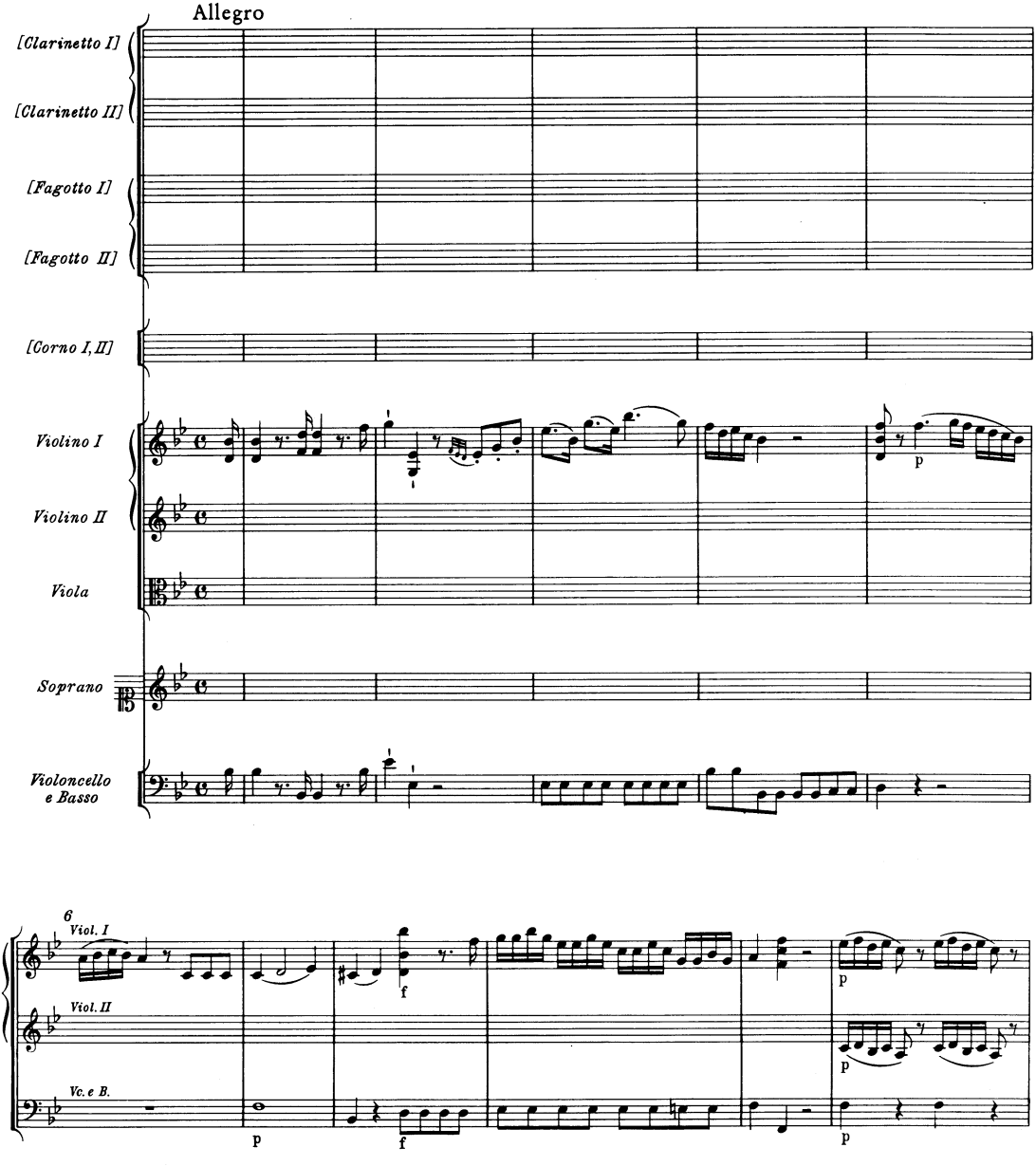
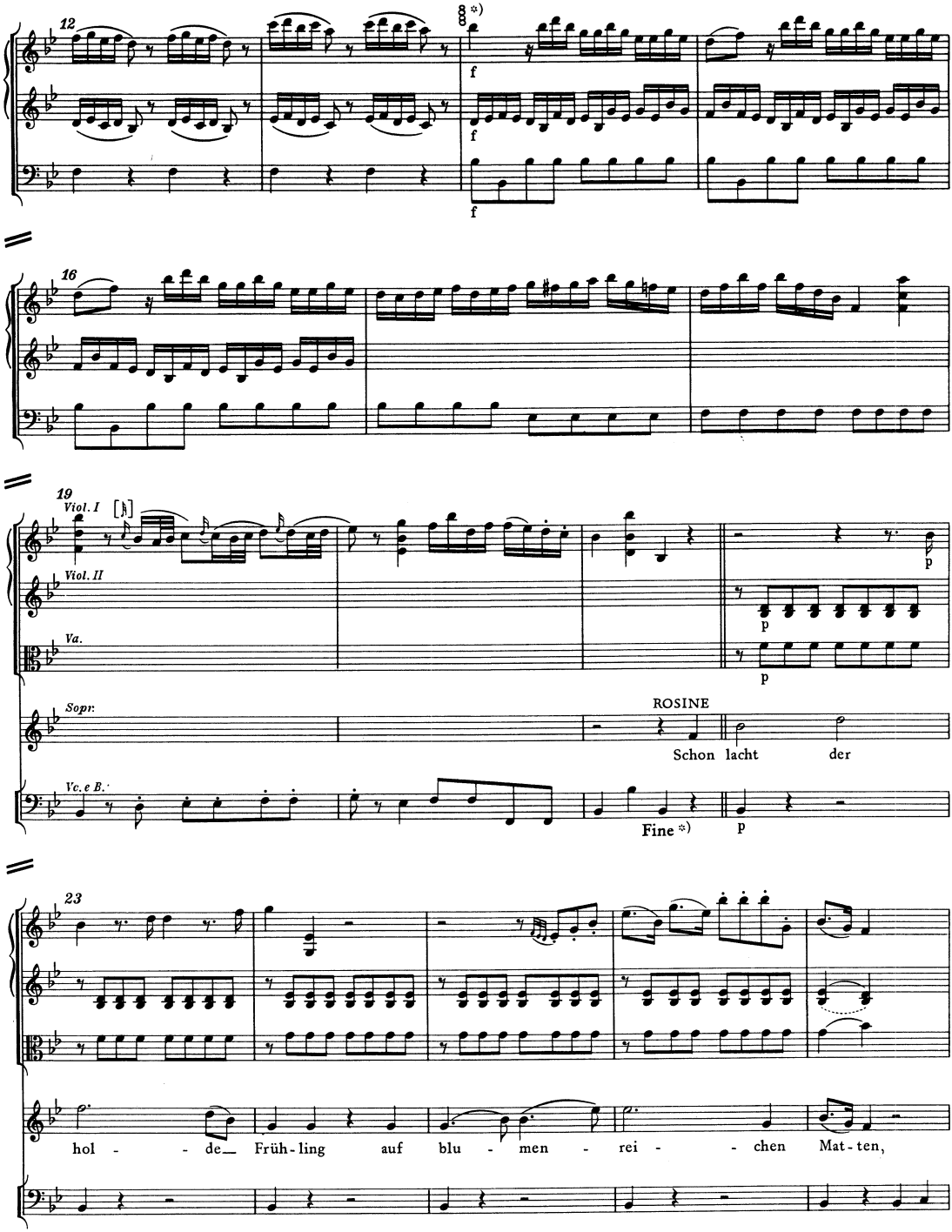
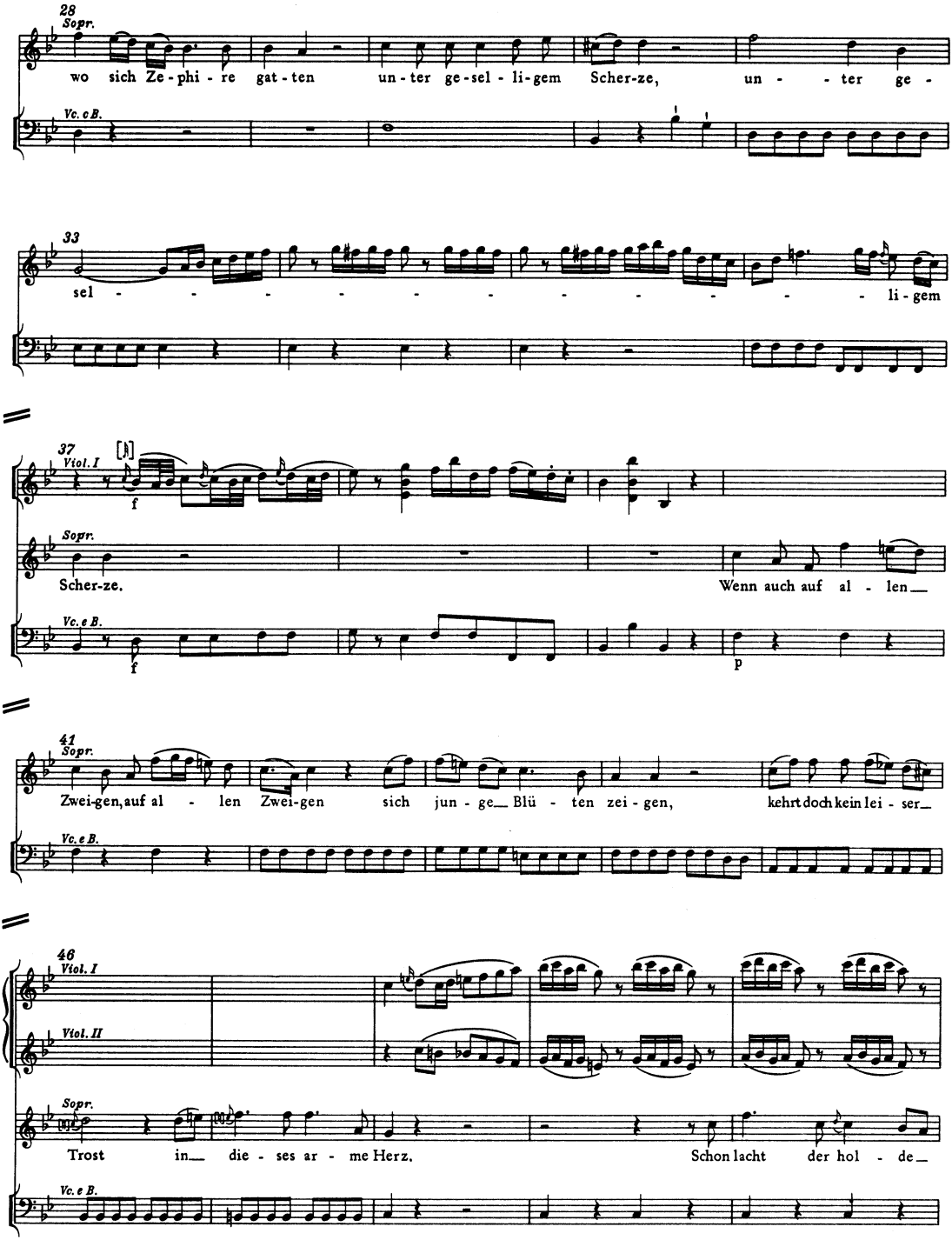
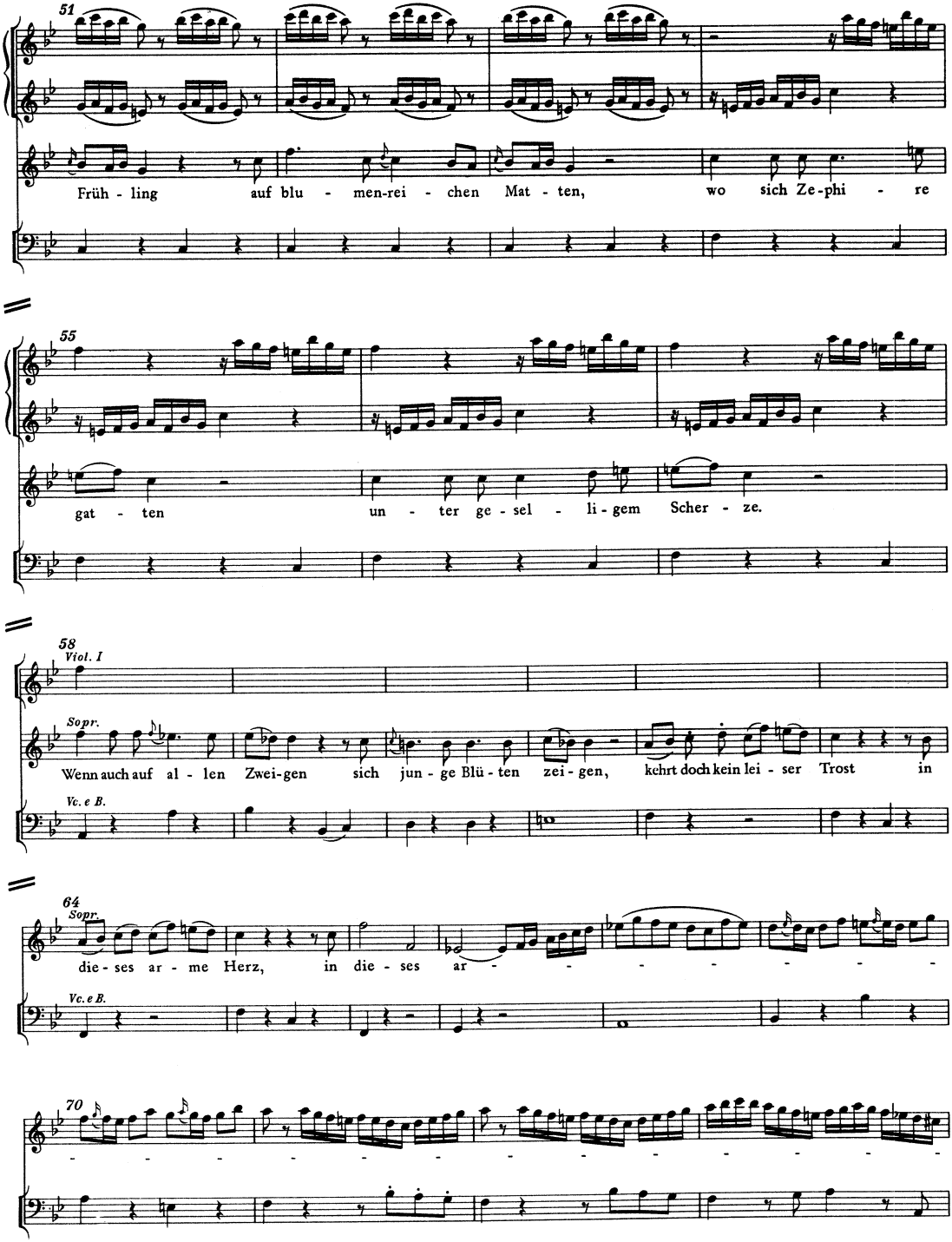
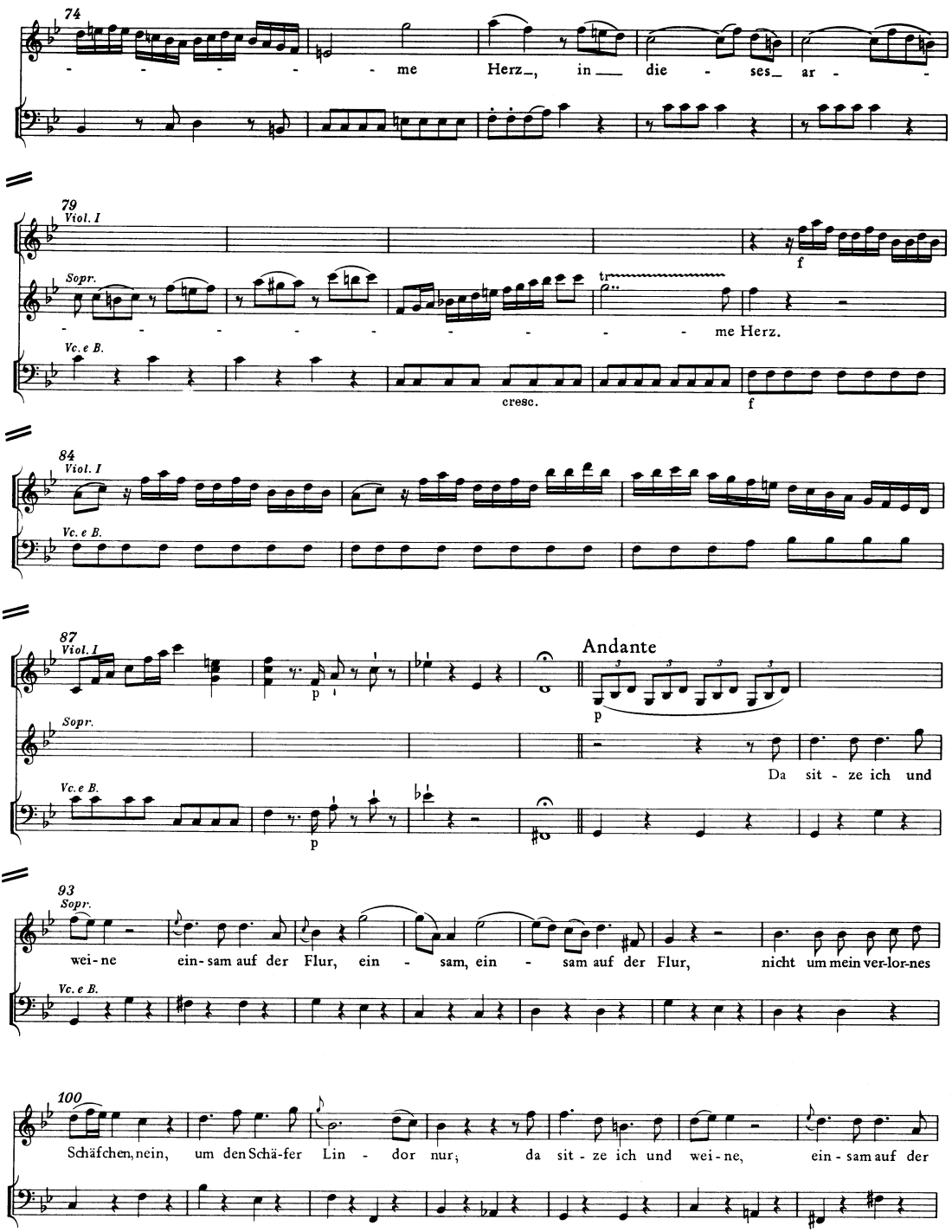
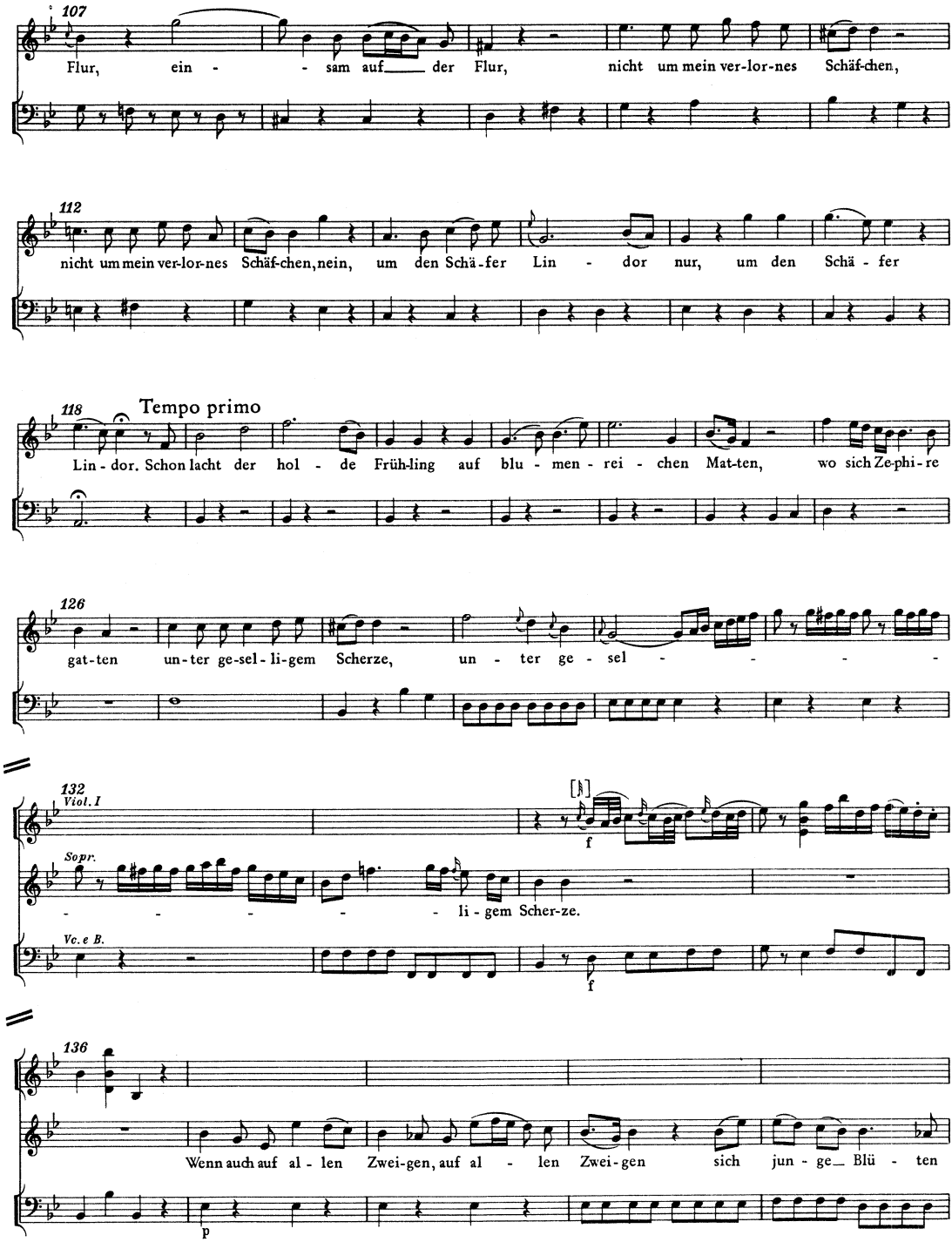
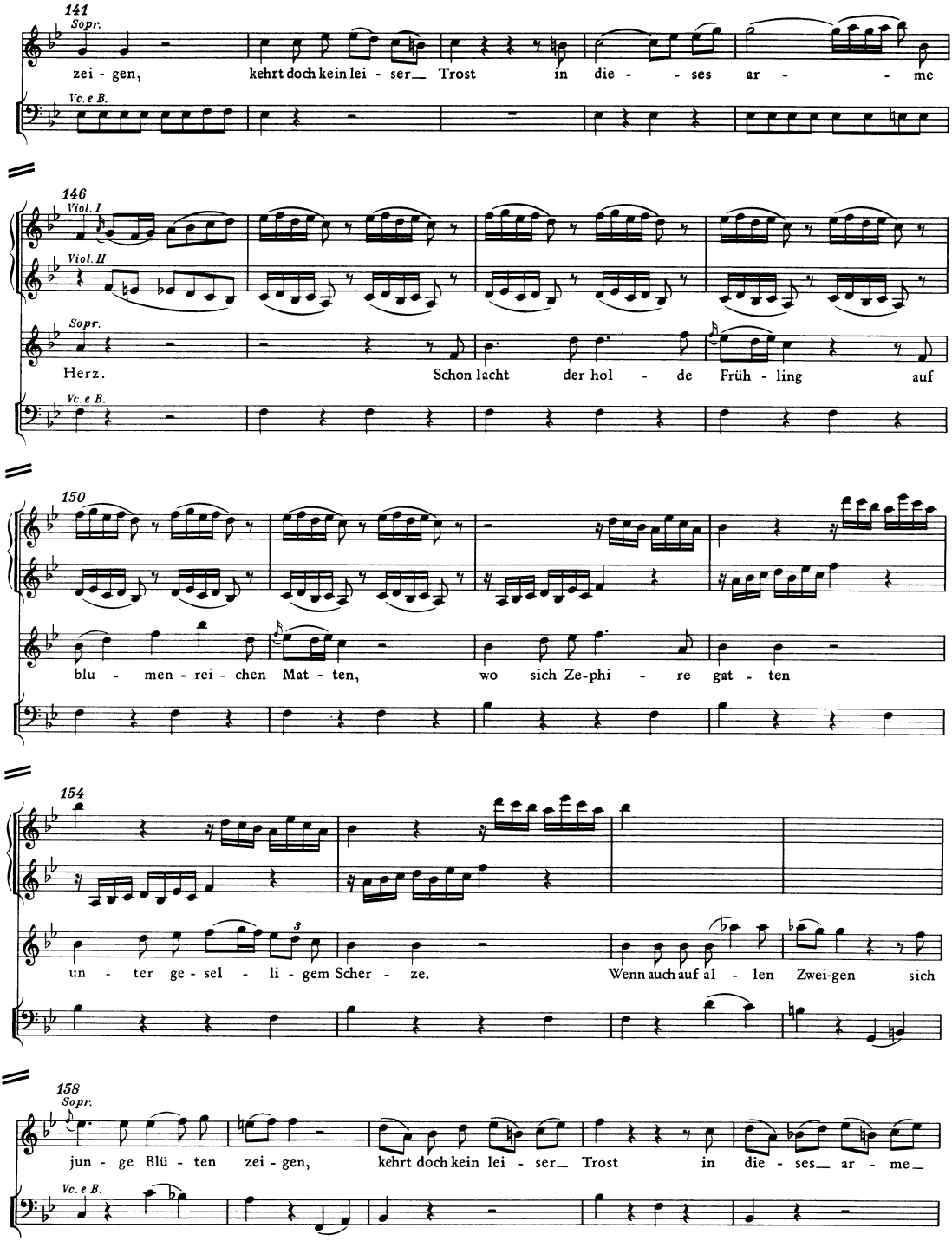
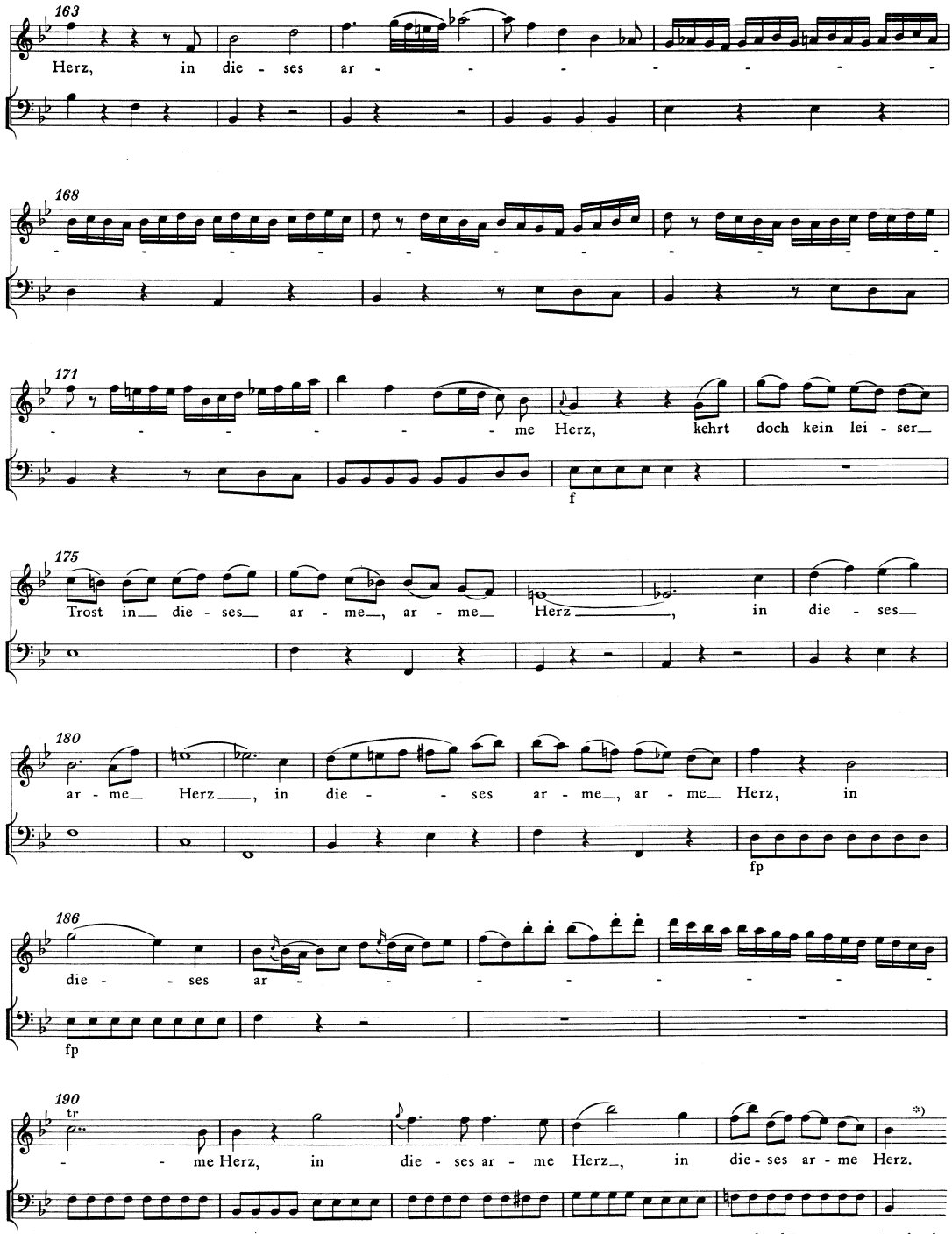
5. „Schon lacht der holde Frühling"

Arie für Sopran und Orchester

Geplante Einlage in die deutsche Bearbeitung der Oper „Il barbiere di Siviglia" von Giovanna Paisiello

Textdichter unbekannt

KV 580

Datiert Wien, 17. September 1789

*) Zeichen bzw. „Fine" im verschollenen Autograph von fremder Hand.

28
Sopr.
wo sich Ze - phi - re gat - ten un - ter ge - sel - li - gem Scher - ze, un - - ter ge -
Vc. e B.
33
sel - - - - - - - - - - - li - gem
37
Viol. I
f
Sopr.
Scher - ze.
Wenn auch auf al - len
Vc. e B.
f
p
41
Sopr.
Zwei - gen, auf al - len Zwei - gen sich jun - ge Blü - ten zei - gen, kehrt doch kein lei - ser
Vc. e B.
46
Viol. I
Viol. II
Sopr.
Trost in die - ses ar - me Herz. Schon lacht der hol - de
Vc. e B.

51
Früh - ling auf blu - men-rei - chen Mat - ten, wo sich Ze-phi - re
55
gat - ten un - ter ge - sel - li - gem Scher - ze.
58
Viol. I
Sopr.
Wenn auch auf al - len Zwei-gen sich jun - ge Blü - ten zei - gen, kehrt doch kein lei - ser Trost in
Vc. e B.
64
Sopr.
die - ses ar - me Herz, in die - ses ar - - - - - - - -
Vc. e B.
70

74
me Herz_, in___ die - ses_ ar -
79
Viol. I
Sopr.
me Herz.
Vc. e B.
cresc.
f
84
Viol. I
Vc. e B.
87
Viol. I
p
Andante
p
Sopr.
Da sit - ze ich und
Vc. e B.
p
93
Sopr.
wei - ne ein - sam auf der Flur, ein - sam, ein - sam auf der Flur, nicht um mein ver-lor-nes
Vc. e B.
100
Schäfchen, nein, um den Schä-fer Lin - dor nur; da sit - ze ich und wei - ne, ein - sam auf der

107
Flur, ein - - sam auf___ der Flur, nicht um mein ver-lor-nes Schäf-chen,
112
nicht um mein ver-lor-nes Schäf-chen, nein, um den Schä-fer Lin - dor nur, um den Schä - fer
118
Tempo primo
Lin - dor. Schon lacht der hol - de Früh-ling auf blu - men - rei - chen Mat-ten, wo sich Ze-phi-re
126
gat-ten un-ter ge-sel-li-gem Scherze, un - ter ge - sel - - - - -
132
Viol. I
f
Sopr.
- - - - - li - gem Scher-ze.
Vc. e B.
f
136
Wenn auch auf al - len Zwei-gen, auf al - len Zwei-gen sich jun - ge__ Blü - ten
p

141
Sopr.
zei - gen, kehrt doch kein lei - ser_ Trost in die - - ses ar - - me
Vc. e B.
146
Viol. I
Viol. II
Sopr.
Herz. Schon lacht der hol - de Früh - ling auf
Vc. e B.
150
blu - men - rei - chen Mat - ten, wo sich Ze-phi - re gat - ten
154
un - ter ge - sel - li - gem Scher - ze. Wenn auch auf al - len Zwei-gen sich
158
Sopr.
jun - ge Blü - ten zei - gen, kehrt doch kein lei - ser_ Trost in die - ses_ ar - me_
Vc. e B.

*) Das verschollene Autograph bricht hier ab. Abbé Maximilian Stadler (?) bemerkt an dieser Stelle (nach AMA, Revisionsbericht): „Diese Arie ist für die Singstimme ganz vollendet, wie jedes Kind leicht einsieht; zum Schluß kann das ganze erste Ritornell, 21 Tacte, oder die 8 Tacte vom Zeichen [sc. von T. 14] an wiederholt werden."